

440727-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Grundinstandsetzung Tunnel Schlachthofgelände A(005) und Stützwand Laeiszstraße A(006) - Objektplanung Ingenieurbauwerk und Tragwerksplanung [ba]
OJ S 121/2026 26/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

E-Mail: olaf.kuchel@hochbahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Grundinstandsetzung Tunnel Schlachthofgelände A(005) und Stützwand Laeiszstraße A (006) - Objektplanung Ingenieurbauwerk und Tragwerksplanung [ba]

Beschreibung: Die HOCHBAHN beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen. Beim Bauwerk A (005) - Tunnel Schlachthofgelände handelt sich um einen Betriebstunnel der Linie U3 (A-Strecke) zwischen den Haltestellen Sternschanze (SZ) und Feldstraße (FE). Das Bauwerk A (006) - Stützwand Laeiszstraße liegt zwischen der Haltestelle Feldstraße und dem Tunnelportal des vorgenannten Bauwerks A (005) im offenen Streckenabschnitt der Linie U3. Beide Bauwerke liegen zwischen den Hamburger Bezirken Altona (Stadtteil Sternschanze) und Mitte (Stadtteil Karolinenviertel). Der Instand zusetzende Tunnel Schlachthofgelände, Bauwerk A (005), wurde im Jahr 1912 gebaut und hat eine Länge von ca. 495 m. Nördlich schließt die Haltestelle Sternschanze (SZ) an. Am südlichen Tunnelmund befindet sich ein Portalträger, der ebenfalls erneuert werden soll. Der nördliche Tunnelabschnitt (Länge ca. 110 m) unterhalb des Parkplatzes und der Lagerstraße wird im Zuge der Haltestellenerneuerung Sternschanze (SZ) erneuert, sodass im Rahmen dieser Maßnahme lediglich die groben Schäden Instand gesetzt werden sollen. Am südlichen Tunnelabschnitt unterhalb des Schlachthofgeländes (Länge ca. 385 m) soll eine umfangreiche Grundinstandsetzung erfolgen, sodass eine Nutzung des Tunnels für mindestens 30 weitere Jahre sichergestellt werden kann. In diesem Zuge ist davon auszugehen, dass ein Großteil der Deckenfelder erneuert werden muss. Der Tunnel ist von einem Parkplatz, der Lagerstraße sowie dem Schlachthofgelände überbaut. Die Stützwand Laeiszstraße, Bauwerk A (006), schließt sich unmittelbar südlich am Tunnelmund an und besteht aus insgesamt sechs Bauwerken mit einer Gesamtlänge von ca. 360 m. Die drei größten und ältesten Schwergewichtswände wurden 1912 erbaut. Im Jahr 1961 wurden andere Bereiche der Stützwand durch ein Betonbohlssystem erweitert. Im südlichen Bereich wurde 2004 aufgrund des fehlenden zweiten Zugangs der Haltestelle Feldstraße (FE) ein Notausstieg im südwestlichen Bereich der Stützwand erbaut. Im Jahr 2034 sollen die Bahnsteige der Haltestelle Feldstraße verlängert werden. Durch die daraus resultierende Verschiebung der Trassierung muss das 1961 errichtete Betonbohlssystem abgebrochen und durch ein neues Bauwerk

ersetzt werden. In unmittelbarer Nähe dieses neu zu errichtenden Bauwerks liegt ein tiefgegründetes Parkhaus sowie ein Kulturzentrum. Im Wesentlichen sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden: - Grundinstandsetzung des Tunnels Schlachthofgelände von außen (Erneuerung der Abdichtung) - Grundinstandsetzung des Tunnels Schlachthofgelände von innen (Beton- und Stahlisanierung und Erneuerung von Deckenfeldern und Stahlbauteilen) - Grundinstandsetzung der drei Schwergewichtswände (Baujahr 1912) der Stützwand Laeiszstraße - Abbruch und Erneuerung der Stützwandbereiche außerhalb der Schwergewichtswände und Anpassung an die neue Trassierung Bei dem Auftrag handelt es sich um umfangreiche und anspruchsvolle Instandsetzungs- und Abbrucharbeiten sowie Erneuerungen an Stahlbeton- und Stahlbauteilen mit hohen Anforderungen an den Arbeitsschutz und die Durchführungsqualität. Darüber hinaus bestehen aufgrund der beengten Platzverhältnisse durch die Innenstadtlage im Hamburger Schanzenviertel bzw. dem Karolinenviertel hohe Anforderungen an die Baulogistik. Als BE-Fläche können ausschließliche öffentliche Flächen im unmittelbaren Umfeld der Bauwerke, wie z.B. Teile der Laeiszstraße, genutzt werden. Die beengten Platzverhältnisse vor Ort sind zu beachten. Die Baumaßnahme soll weitestgehend während einer Unterbrechung des U-Bahn-Betriebs umgesetzt werden. Für die Planung der Baumaßnahme steht ein Zeitraum von 09.2026 bis 06.2028 zur Verfügung. Die Baumaßnahme soll in einem Zeitraum von 9 Monaten (02/2029 bis 10/2029) ausgeführt werden.

Kennung des Verfahrens: 1dcf5242-c2c3-41d9-b2c1-5472cb3e8975

Interne Kennung: 285876

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die geforderten Nachweise entsprechend Punkt 5.1.9 sind für alle Beteiligten einer Bietergemeinschaft sowie für evtl. Subunternehmer der Leistungsbilder zwingend einzureichen. Im Verhandlungsverfahren werden nur Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die sich nach Vorliegen des vollständigen Teilnahmeantrages, einer erfolgreichen Vorauswahl anhand der eingereichten Unterlagen und in einem Auswahlverfahren durch eine eventuelle persönliche Auditierung qualifiziert haben. Die Leistung darf nur von einem Büro/einer Bietergemeinschaft erbracht werden, welches in der Planung und Ausführung von vergleichbaren Projekten erfahren und leistungsfähig ist. Die örtliche Präsenz während der Projektlaufzeit muss durch den Auftragnehmer sichergestellt werden. Der Auftraggeber behält sich die Einstellung dieses Vergabeverfahrens für den Fall vor, dass von den entsprechenden Gremien keine bzw. keine ausreichende Finanzierung des Gesamtprojektes gewährleistet wird.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinstraße 20

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YE3MXHQ# Unternehmen, die am Vergabeverfahren teilnehmen wollen, müssen zunächst einen schriftlichen Teilnahmeantrag über das DTVP-Vergabeportal einreichen. Alle geforderten Angaben und Nachweise sind formlos und vollständig mit diesem Teilnahmeantrag vorzulegen, ein Verweis z. B. auf frühere Bewerbungen ist nicht ausreichend. Die Angaben und Nachweise entsprechend den in dieser Bekanntmachung genannten Teilnahmebedingungen sind nach der dort genannten Reihenfolge kurz und prägnant zusammenzufassen. Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, dürfen anstelle der geforderten Angaben und Formalitäten vergleichbare geeignete Dokumente ihres Herkunftslandes vorlegen. Sämtliche Angaben und Nachweise sind in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung in die deutsche Sprache, vorzulegen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Grundinstandsetzung Tunnel Schlachthofgelände A(005) und Stützwand Laeiszstraße A (006) - Objektplanung Ingenieurbauwerk und Tragwerksplanung [ba]

Beschreibung: Objektplanung Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung gemäß beigefügten Vergabeunterlagen.

Interne Kennung: 285876

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinstraße 20

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 29/03/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag / die Aufträge auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 01. Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit Mindest-Deckungssummen von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden, jeweils 3-fach maximiert 02.

Eigenerklärung über den Abschluss einer projektbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit Mindest-Deckungssummen von 5,0 Mio. EUR für Personenschäden und 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (jeweils 3-fach maximiert) im Auftragsfall. 03. Erklärung des Versicherers über die Zustimmung zum Abschluss einer projektbezogenen Berufshaftpflichtversicherung mit Mindest-Deckungssummen von 5,0 Mio. EUR für Personenschäden und 5,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (jeweils 3-fach maximiert) im Auftragsfall.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 02 Eintragung in das Berufsregister oder Handelsregister. Vorlage eines Auszugs aus dem Berufs- oder Handelsregister.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 03 Erklärung, ob der Bewerber die Kapazitäten von anderen Unternehmen als Nachunternehmer in Anspruch nehmen will. Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung, ggfs. mit Benennung der Art der weiter zu vergebenden Leistung, des Nachunternehmers und des voraussichtlichen Leistungsanteils (in % der zu vergebenden Leistung).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 04 Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers durch die Angabe des Gesamtumsatzes und des Umsatzes für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren. Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung mit den vorgenannten Angaben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 05 Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers, dass für die ausgeschriebene Leistung qualifiziertes Personal in ausreichender Anzahl zur Verfügung steht. Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung mit Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren beschäftigten Personen, jeweils aufgeteilt nach Berufsgruppen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 06 Nachweis, dass das Unternehmen bereits Erfahrungen mit der Durchführung von Planungsleistungen bei Vorhaben mit vergleichbarer Aufgabenstellung, vergleichbarer Größenordnung der Referenzobjekte mit Angabe des eigenen Leistungsanteils (Ausschlusskriterium) besitzt. Hierfür Vorlage einer Liste der mit der zu vergebenden Dienstleistung vergleichbaren Leistungen, die der Bewerber in den letzten 10 Jahren erbracht hat, mit Angabe der Auftraggeber einschließlich Ansprechpartner mit Adresse, Telefon-Nr. und ggf. E-Mail-Adresse, Nennung der ausgeführten Leistungen (Leistungsphasen gem. HOAI), der Leistungszeiten und der Gesamthonorare.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 07 Zusätzlich zu der Auflistung der in den letzten 10 Jahren erbrachten Leistungen hat der Bewerber zum Nachweis seiner technischen Leistungsfähigkeit eine detaillierte Darstellung von jeweils 2-3 Referenzprojekten zu den nachfolgenden Kriterien mit Angabe des Volumens und des Erbringungszeitraums sowie Ansprechpartner beim AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adressen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: A) Die Angabe von mindestens 3 Referenzprojekten über Planungsleistungen zur Tunnelanierung (bei Bietergemeinschaft gemeinsame Angabe ausreichend) aus den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit einer Einzelauftragssumme der Planungsleistung von > 100 T-EUR (Ausschlusskriterium); B) Die Angabe von mindestens 2 Referenzprojekten über Planungsleistungen zu Spundwandarbeiten (bei Bietergemeinschaft gemeinsame Angabe ausreichend) aus den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit einer Einzelauftragssumme der Planungsleistung von > 50 T-EUR (Ausschlusskriterium); C) Die Angabe von mindestens 2 Referenzprojekten über Planungsleistungen zu Abdichtungsarbeiten (bei Bietergemeinschaft gemeinsame Angabe ausreichend) aus den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Sofern eine Tunnelreferenz auch Abdichtungsplanungsleistungen enthält, kann diese sowohl als Tunnel- als auch als

Abdichtungsreferenz gewertet werden. Der Auftraggeber behält sich vor, alle vorgelegten Dokumente im Original nachzufordern und eigene Prüfungen des Bewerbers bzw. der Bietergemeinschaft zu veranlassen. Mindestangaben zu Referenzen: - Bezeichnung des Projektes und Objektbeschreibung mit Fotos, - Gesamtbaukosten, - Leistungsumfang, - Leistungszeit, - Auftraggeber mit Ansprechpartner und dessen Kontaktdaten, - Projektleiter beim Bewerber Die Fertigstellung der Referenzen darf nicht mehr als 10 Jahre zurückliegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 08 Es dürfen grundsätzlich keine Ausschlussgründe gemäß §123 oder §124 GWB vorliegen. Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung. Unternehmen werden ausgeschlossen, wenn mindestens ein Ausschlussgrund vorliegt und keine Selbstreinigung im Sinne des §125 GWB nachgewiesen wird. Bei Ausschlussgründen gemäß §124 GWB wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit berücksichtigt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 09 Der Bewerber darf kein russischer Staatsangehöriger oder eine natürliche oder juristische Person gemäß beigefügter Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 sein. Vorlage der beigefügten und vom Teilnehmer ausgefüllten und rechtsverbindlich signierten Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 10 Einsatz von deutsch sprechendem Schlüsselpersonal (Projektleitende/r). Vorlage einer entsprechenden Eigenerklärung.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 11 Für Projektbearbeiter:innen, die für die Durchführung der zu vergebenden Leistungen eingesetzt werden sollen, muss jeweils ein abgeschlossenes Studium oder eine vergleichbare Qualifikation nachgewiesen werden (Ausschlusskriterium). Eine Bewertung des Schlüsselpersonals erfolgt anhand folgender Kriterien: Erfahrung, Qualifikation und Referenzen Schlüsselpersonal

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Schlüsselpersonal

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE3MXHQ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE3MXHQ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YE3MXHQ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: siehe beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen des Auftraggebers

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/07/2026 18:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Auftraggebers können gemäß § 51 Abs. 2,3 SektVO einige fehlende Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen des Auftraggebers

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

Bietergemeinschaften haben mit Angebotsabgabe eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Bietergemeinschaftserklärung) abzugeben, in der die verbindliche Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, in der ein bevollmächtigter Vertreter benannt wird, der die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsgeschäftlich vertritt, in der die Zuweisung der Leistungsanteile der einzelnen Mitglieder ausgewiesen ist und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Wird diese Bietergemeinschaftserklärung nicht jeweils mit Angebotsabgabe eingereicht oder ist diese nicht von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterschrieben, wird die betreffende Bietergemeinschaft vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Finanzielle Vereinbarung: siehe beigefügte zusätzliche Vertragsbedingungen des Auftraggebers

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160
GWB - Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Hamburger Hochbahn AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Hamburger Hochbahn AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hamburger Hochbahn AG

Registrierungsnummer: DE811239681

Postanschrift: Steinstraße 20

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bereich Einkauf

E-Mail: olaf.kuchel@hochbahn.de

Telefon: +49 403288-2909

Internetadresse: <http://hochbahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Registrierungsnummer: 02000000-KBSW000001-97

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 21109

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 4042840-3230

Fax: +49 4042794-0997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: aa484bca-08b2-4923-8a3f-6b9ad4c4f241 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 11:38:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 440727-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2026

Datum der Veröffentlichung: 26/06/2026